

Europawahl

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. Mai 2019 20:10

In der heutigen medial total überfrachteten Zeit wird einem rund um die Uhr Bedrohung suggeriert. Bedrohung durch "die da oben", "die Ausländer", "Brüssel", "Kinderschänder" und vieles mehr.

Die Ärzte haben es seinerzeit sehr verdichtet in Bezug auf eine Zeitung mit vier Buchstaben formuliert: Angst, Hass, Titten, Wetterbericht.

Viele Menschen machen sich heute nicht mehr die Mühe, Nachrichten auf ihre Quellen hin zu hinterfragen. "Stand so bei Facebook", "hab' ich im Internet gelesen". Die Geißel der Menschheit im digitalen Zeitalter heißt soziale Netzwerke und Internet, weil jetzt jeder kleine Krauter seine geistige Diarrhoe online stellen kann und endlich das Gefühl hat, auch etwas zu sagen zu haben, gehört zu werden. So gesehen sind soziale Netzwerke sozialistischer als man zunächst annimmt, denn hier fühlt man sich endlich nicht mehr ohnmächtig.

Diese Ohnmacht erleben viele Menschen aber in ihrem restlichen Leben jeden Tag - nur ziehen sie die falschen Schlüsse daraus. Auf noch Schwächere zeigen oder gar treten, Asi-TV gucken, um sich daran aufzugeilen, dass es noch größere Vollpfosten als man selbst ist, gibt - so wird das ohnehin fast nicht vorhandene Selbstwertgefühl gepimpt. Widerlich, ekelerregend.

Die Parteien der beiden äußeren politischen Spektren arbeiten ihrerseits gerne mit kurzen, griffigen Parolen, die die Wahrheit verdrehen und mit einem kruden Freund/Feind-Schema daherkommen. Das war vor 100 Jahren auch schon so und daran hat sich nichts geändert. Geändert hat sich aber die Verbreitungsgeschwindigkeit und die Zeit, die man effektiv hat bzw. aufzuwenden bereit ist, um sich nachhaltig zu informieren und nicht jeden Scheiß zu glauben, den Leute im Internet so von sich geben.

Wer sich informieren will, muss heute viel mehr Zeit und Energie aufwenden, um den Wahrheitsgehalt und die Relevanz von Informationen einschätzen zu können. Das überfordert viele Menschen.

Darüber hinaus ist Lästern immer schon in Mode gewesen. Und über Europa, Merkel, Putin, Trump, Erdogan lässt sich so schön fernab jeglichen Verständnisses für Zusammenhänge und Hintergründe unreflektiert ablästern. So suggeriert man, dass man angeblich ganz viel Ahnung hat, obwohl man sie nicht hat. Du bist nichts - Deine Selbstdarstellung vor Deiner Peergroup und im Netz ist alles.

Somit alles leichte Beute für Parteien, die scheinbar leichte Lösungen anbieten...